

# Ein außergewöhnlicher Tag

06.05.2011



"Dies ist der Tag, den der Herr macht. Lasset uns freuen und fröhlich darinnen sein." Psalm 118, 24 Mit diesen Worten des Psalmisten begrüße ich mit Freude, aber auch mit wirklicher Wertschätzung den König Karl XVI. Gustav und die Königin Sylvia. So begann Pfr. Waldemar Pytel auf Polnisch und Schwedisch den historischen Besuch des schwedischen Königspaares in der Friedenskirche in Schweidnitz. Unsere königlichen Gäste kamen in Schweidnitz früher als geplant an. Der Besuch begann mit einem kurzen Treffen mit Kindern im Europäischen Kinder-Zentrum. Dann wurde Ihre Königliche Majestät am Tor zum Friedensplatz von Pfarrer Waldemar und Frau Bożena Pytel begrüßt und in die Kirche geleitet. Während eines gemeinsamen Spaziergangs brachten die Hausherrn den Gästen die Atmosphäre dieses Ortes näher. König Gustav war sehr am historischen Friedhof interessiert, der die Kirche umgibt. Direkt am Eingang zur Kirche überreichten unsere jüngsten Gemeindemitglieder dem königlichen Paar Blumen: Helena, Karolina, Liwia und Maja. An der Schwelle zur größten Holzkirche der Welt erwarteten uns Bischof Jerzy Samiec, Oberhaupt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Polen, Bischof Ryszard Bogusz, Oberhaupt der Diözese Breslau sowie Bischof Ragnar Persenius, Oberhaupt der Diözese Uppsala (Schweden) Das Königspaar nahm in der ersten Reihe Platz, von wo aus es mit den Gästen das Theaterstück "Reise der Christina" mit Susanne Rydén in der Hauptrolle anschaute. Nach dem Konzert verließen Ihre Königliche Majestät die Kirche. Das Königspaar ging in die Pfarrkanzlei, wo Geschenke ausgehändigt wurden und Gespräche mit Stadtpräsident und Wojewodschaftsleitung geführt wurden. Außerdem fand ein kurzes Treffen mit Dag Hartelius, dem schwedischen Botschafter in Polen, und Adam Hałaciński, dem polnischen Botschafter in Schweden, statt.